

5. Nebenübung – Unbefangenheit

Die fünfte Nebenübung ist die Übung der Unvoreingenommenheit. Es geht darum, Sympathie und Antipathie zurückzunehmen und die Welt neutral zu betrachten.

Wir üben uns darin, Menschen und Situationen nicht sofort zu bewerten, sondern offen und ohne Vorurteile entgegenzutreten. Eine Entdeckungsreise hinaus in die Welt, frei von voreiligen Urteilen.

Diese Übung erweitert unseren Horizont und macht uns toleranter. Wir lernen, die Welt so zu sehen, wie sie ist, nicht wie wir sie gerne hätten.

© 2026 – Geist-Seele nach Rudolf Steiner